

Anlage: Naturschutzfachliche Erläuterungen

zum Projekt

Zur naturschutzfachlichen Bewertung und Einordnung des beantragten Projektes ist das folgende Formular vollständig auszufüllen. Die zu tätigen Aussagen sind dabei auf das Wesentliche zu beschränken. Zu jedem Punkt sind die geforderten Begründungen einzutragen.

1. Handlungsbedarf für die betroffenen Schutzgüter

gering

mittel

hoch

Begründung:

2. Begünstigende Wirkung der Maßnahme auf die betroffenen Schutzgüter

gering

mittel

hoch

Begründung:

3. Betroffene Lebensraumtypen bzw. Arten		
	Lebensraumtypen bzw. Arten	Begründung weshalb die genannten Arten bzw. LRT von den geplanten Maßnahmen profitieren
Prioritäre Lebensraumtypen nach Anhang I und Prioritäre Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie		
Lebensraumtypen nach Anhang I / Arten nach Anhang II+IV der FFH-Richtlinie und Arten nach Anhang I / Art. 4 Abs. 2 der Vogelschutzrichtlinie		
Verantwortungsart(en) des Landes Sachsen-Anhalt und/ oder Deutschlands		
Weitere gefährdete und schützenswerte Arten (Arten, die keinem der vorgenannten Auswahlkriterien zugeordnet werden können)		

4. Schaffung von Voraussetzungen der Bewirtschaftbarkeit/Pflege nutzungsabhängiger Offenland-LRT

- ja
 nein

Erläuterungen zur Nachhaltigkeit der Maßnahmen:

5. Betroffene gesetzlich geschützte Biotope (§ 22 NatSchG LSA i. V. m. § 30 BNatschG), welche nicht im Rahmen von Natura 2000 erfasst sind¹

- ja
 nein

Wenn ja, welche? *(mit Begründung, weshalb diese von den geplanten Maßnahmen profitieren):*

¹ Entfällt bei Vorhaben, die bereits FFH-Lebensraumtypen fördern.

6. Maßnahme trägt zur Abmilderung der Auswirkungen des Klimawandels bei

- ja
 nein

Begründung:

**7. Maßnahme trägt zur Umsetzung eines vorliegenden Planes/Konzeptes
(Managementplanung/ Pflege- und Entwicklungsplan/Artenhilfsprogramm) bei**

- ja
 nein

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten